

[Wir sind stolz und glücklich, diese Produktion als Medienpartner des Düsseldorf Festivals offiziell präsentieren zu dürfen.] **Urbanatix**, das ist ein Projekt, bei dem junge Street-Art-Talente aus Nordrhein-Westfalen trainieren und danach zusammen mit internationalen Artisten in einer Show auftreten. Die aktuelle Produktion heißt „Tabula Rasa“, ein Begriff, der so viel bedeutet wie leer und aufnahmebereit wie ein unbeschriebenes Blatt. Takao Baba, der eng mit dem **tanzhaus nrw** verbunden ist, hat gemeinsam mit Regisseur Christian Eggert eine Show inszeniert, von der Isolation des Lockdowns während der Corona-Krise ausgeht und die damit verbundene Grenzsituation als Ausgangspunkt nimmt.

Zu Live-Musik erleben die Zuschauer*innen zehn Performer*innen der spektakulären Formation, die alle erdenklichen Spielarten von Artistik und Urban Dance zu einem rasanten Mix zusammenfügen. Auf der Basis fetter Beats und zarter und rockiger Musik bringt die Truppe nicht nur Hiphop-Moves, sondern auch atemberaubende, akrobatische Elemente. Spielfläche sind vier Tische, die in immer neuer Konstellationen neue Ausgangssituationen für Einzelauftritte und Ensemblenummern bieten. So wird eine aktuelle Situation beschrieben, die uns alle betroffen hat und noch betrifft. Tickets für die drei Vorstellungen sind noch in ausreichender Zahl vorhanden.

Und so kann man sich die Performance, die am **Mittwoch, Donnerstag und Freitag dieser Woche (23., 24. und 25.9.)** jeweils um 20:00 Uhr in der Mitsubishi Electric Halle zu sehen sein wird, vorstellen:

<https://youtu.be/K-WTE3oykuk>